

# Erfolgreiches Zucht- und Prüfungsjahr beim Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V.

Prof. Herbert Lemmer erneut zum Präsidenten gewählt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V. konnte Präsident Prof. Herbert Lemmer neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch den Präsidenten des JGHV, Herrn Horstkötter mit Frau, den Präsidenten des Schweizerischen Vorstehhund-Clubs, Herrn Martin Peter, den Vorsitzenden des JGV der USA, Herrn Leonhard Baker, sowie ganz besonders den Präsidenten des Österreichischen Kurzhaarklubs, Herrn Präsidenten Ing. Dieter Kowarovsky mit dem örtlichen Prüfungsleiter der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010 in Zistersdorf, Herrn Franz Spitaler, begrüßen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich noch einmal besonders für die hervorragend organisierte und in sehr guten Revieren durchgeführte Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010 in Österreich.

Herr Horstkötter ging in seinem Grußwort auf seine enge Verbundenheit zu Deutsch-Kurzhaar und seinen Präsidenten ein und wünscht uns weiterhin viele Erfolge in der Zucht.

Präsident Prof. Herbert Lemmer begann seinen Bericht mit den Worten: „Wir sind da um uns um unsere hervorragenden, gesunden, wesensfesten, ausgeglichenen und leistungsstarken Hunde zu kümmern.“ Dieses hohe Niveau haben wir unseren Züchtern zu verdanken.

Das herausragende Ereignis des letzten Jahres war die bereits erwähnte Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010. Die hohen Nennzahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Deutsch-Langhaar kreuzt inzwischen Deutsch-Kurzhaar ein um die genetische Grundlage zu erweitern. Der Präsident berichtete auch über die Teilnahme an weiteren internationalen Prüfungen wie „Weltchampionat“ oder „Donaupokal“. Der „Donaupokal 2011“ wird erstmals in Deutschland und zwar in Niederbayern un-

ter der Federführung von Rudolf Fisch stattfinden.

Auch Vizepräsident Wolfgang Casper hat an mehreren Zuchtschauen im In- und Ausland teilgenommen, z. B. mit 96 Deutsch-Kurzhaar in der Ukraine oder an der hervorragend gelungenen Zuchtrüdenvorstellung in München.

Der Zuchtwart, Herr Gerd Schad, konnte mit 202 Würfen und 1.319 gefallenem Welpen ein erfolgreiches Zuchtjahr vermelden. Insgesamt wurden 108 Zuchtrüden eingesetzt, positives Spiegelbild unserer, züchterischen bewährten großen Freiheit. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Prüfung für Spezialzuchtrichter statt.

Michael Hammerer als Obmann für das Prüfungswesen und Zuchtbuchführer gab einen Einblick in die Aktivitäten der Züchter und Hundeführer. Neben der Eintragung der Welpen aus den gefallenem Würfen berichtete er über die durchgeführten Derbys mit 787 Hunden, Solmsprüfungen mit 484 Hunden und 69 AZP Hunden mit sehr guten Ergebnissen. 140 Hunde haben an der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010 teilgenommen. Bei 282 HD-Untersuchungen wurden überwiegend A2- und A1-Befunde festgestellt. Beim JGHV sind 2010 ganze 715 Leistungszeichen von Deutsch-Kurzhaar eingetragen worden, darunter 156 „BTR“, 101 „VBR“, 82 „VSwP“, 183 „VJP“, 153 „HZP“, 5 „VPS“ und 292 „VGP“.

Das Zuchtbuch befindet sich seit dem Jahrgang 2000 auch in elektronischer Form im Internet.

Michael Hammerer bedankte sich bei allen für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an seine Frau, Christine Hammerer, für die geleistete Arbeit in der Zuchtbuchstelle. Prof. Lemmer überreichte ihr im Namen des Verbandes einen Blumenstrauß.

Von 140 Hunden haben 71 die Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010 bestanden.

Den Ehrenwanderpreis für den besten Rüden und CACIT res. erreichte „KS Exel vom Schwabachtal“, „v“ ZB-Nr. 0010/08, Führerin: Iona Zißler. Bei den Hündinnen erreichte „KS Wallie vom Osterberg“, „v 1“ ZB-Nr. 1040/06, Führer: Prof. Herbert Lemmer, den Ehrenwanderpreis für die beste Hündin zzgl. CACIT als bester Hund der Prüfung.

Eine zusätzliche Stichsuche mit Vergabe des CACIT fand nach der Schausuche am Sonntag statt. Gewonnen haben „KS Yanosch vom Osterberg“, CACIT, Führerin: Melanie Merle, gefolgt von „KS Plato vom Niemen“, Reserve CACIT, Führer: Dr. Axel Schaefer.

Schatzmeister Franz Penker berichtete über einen ausgeglichenen Kassenbestand. An insgesamt 14 verdiente Mitglieder wurde die Goldene Nadel des Verbandes verliehen.

Der DK-Klub „Weser-Ems“ stellte den geplanten Ablauf der IKP 2011 in Surwold vor, die Gegend und die Reviere wurden dabei in einem Film gezeigt.

Folgende Präsidiumsmitglieder wurden in jeweils getrennten Wahlgängen wiedergewählt: Präsident Prof. Herbert Lemmer, Vizepräsident Wolfgang Casper, Schatzmeister Franz Penker, Zuchtwart Gerd

Schad sowie Michael Hammerer als Obmann für das Prüfungswesen und Zuchtbuchführer. Als Ersatz für den nicht mehr kandidierenden Dieter Wöhlert wurde Johann Adolf Albertsen als Obmann für die Berichterstattung gewählt. Auch die Beisitzer Rolf Tappe und Hans-Dieter Krause sind in ihren Ämtern bestätigt worden. Für Frau Dr. Dagmar Heydeck, die den Vorsitz im wissenschaftlichen Beirat des VDH übernimmt, wurde Andreas Thomschke als Beisitzer ins Präsidium gewählt. Die Wahlen zu den verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen folgten im Anschluss.

Am Nachmittag fand unter der Leitung von Gerd Schad und Michael Hammerer eine Zuchtwartetagung statt. Der HD-Gutachter, Dr. Wolfram Lemmer, referierte u. a. über Hundekrankheiten und erläuterte die neuen HD-Übermittlungsmethoden.

Der Versammlungstag war eine gelungene Veranstaltung im Sinne unserer vierbeinigen Jagdbegleiter, stets mit dem klar erkennbaren Ziel, diesen sehr hohen Leistungsstand im praktischen Jagdbetrieb und auch im Formwert zu erhalten sowie weiter zu optimieren. Insgesamt eine harmonische Jahreshauptversammlung im Kreise von gleich gesinnten Freunden.

gez. Johann Adolf Albertsen,  
Obmann für die Berichterstattung